

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am Mittwoch, 08.02.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Georg Ralle
stellv. Ausschussvorsitzender:	Raimund Recksiedler
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker
	Dirk Brumund
	Christoph Hinz
	Abbes Mahouachi
	Jürgen Rathkamp
	Steffen Schwärmer
stellv. Ausschussmitglieder:	Peter Nieraad
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Klaus Engler
	Martina Geisthardt
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Antje Schönborn
	Egon Wilken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 18. Januar 2012
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Oldenburger Straße; abschließende Beantwortung der Fragen des Herrn Raimund Recksiedler

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Ralle eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 1.2 im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 18. Januar 2012

Ausschussmitglied Herr Mahouachi erhebt den Einwand, dass zu Tagesordnungspunkt 6.1 der öffentlichen Sitzung nicht vollständig protokolliert worden ist. Seinen Antrag habe er unter der Voraussetzung zurückgenommen, dass zeitnah eine Sondersitzung zu dem Thema Einsparmöglichkeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung stattfindet. Dieser Einwand findet vollständige Unterstützung, das Protokoll wird entsprechend geändert.

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 18.01.2012 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Es wird von einem Zuhörer eine Frage an den Bürgermeister gerichtet bezüglich des vorgestellten Lärmgutachtens zum Straßenverkehr in der Oldenburger Straße in Varel.

Das Gutachten sei am PC hochgerechnet worden nach Durchschnittswerten. Wäre es nicht besser gewesen, die realen Werte an Ort und Stelle zu messen ?

Der Bürgermeister antwortet, dass das zuständige Straßenbauamt hierbei an die Bestimmungen eines entsprechenden technischen Regelwerkes gebunden ist. Diese Vorgaben sind gerichtsfest und schließen alle idealtypischen Faktoren in ihre Berechnung ein.

4 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

5 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

6 Zur Kenntnisnahme

6.1 Oldenburger Straße; abschließende Beantwortung der Fragen des Herrn Raimund Recksiedler

Diesem Protokoll sind Anträge des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Recksiedler und die darauf erfolgten Antworten der Verwaltung beigelegt. Im Einzelnen ergeben sich dazu folgende Wortmeldungen:

Wegen des Höhenunterschiedes zwischen Fahrbahn und Hochbord der Oldenburger Straße kommt es laut Herrn Recksiedler zu Beschädigungen an den Frontschürzen der Pkw und er befürchtet entsprechende Schadensersatzforderungen der Geschädigten.

Bezüglich der Gewichtsbeschränkung der L 862 (Heubült-Diekmannshausen) äußert der Ausschussvorsitzende Herr Ralle seine Verwunderung darüber, dass für die Oldenburger Straße in Varel als Landesstraße keine Gewichtsbeschränkung zulässig sein soll, während dies im Zuge der L 862 sehr wohl ermöglicht wird.

Herr Recksiedler wies darauf hin, dass sich der Streifen entlang der Oldenburger Straße zwischen Fahrbahn und Radweg abschnittsweise in einem schlechten Zustand befindet, dass Reparaturen wieder ausgebrochen sind und daher eine Reinigung erschwert wird.

Zur Sanierung der Oldenburger Straße zwischen Bleichenpfad und Tweehörnweg teilt die Verwaltung mit, dass Herr Buchholz von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am 09.02.2012 über den aktuellen Stand des Verfahrens berichten wird. Als Vorab-Information wird bekanntgegeben, dass von dieser Behörde bereits eine Labor-Untersuchung in Auftrag gegeben worden sei mit dem Inhalt, Bohrkerne zur Analysierung des Fahrbahnuntergrundes zu ziehen.

Zur Beglaubigung:

gez. Georg Ralle
(Vorsitzender)

gez. Egon Wilken
(Protokollführer)